

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

25. Jahrgang

Aken (Elbe), den 7. Februar 2014

Nr. 595

Neujahrsempfang der Stadt Aken (Elbe)

Einer der ersten Höhepunkte des Jahres im gesellschaftlichen Aken ist der Neujahrsempfang unserer Stadt. Bürgermeister Hansjochen Müller lud ein und zahlreiche Gäste folgten seiner Einladung in die Stadthalle „Schützenhaus“. Viele Hände gab es am Eingang zu schütteln, denn wie auch in den Jahren zuvor, ließen es sich Hansjochen Müller und seine Frau Gudrun nicht nehmen, jeden Gast persönlich die Hand zu reichen. Viele Gäste waren zu begrüßen. Gäste aus der Akener Wirtschaft, der Kommunalpolitik, den öffentlichen Einrichtungen, aus Vereinen, Gewerbetreibende und Geschäftsleute, aber auch seine Amtskollegen aus den Nachbargemeinden, Landtagsabgeordnete, der Landrat, Kameraden der Feuerwehr und Vertreter der Polizei kamen zum Neujahrsempfang. Und so konnte Hansjochen Müller auf einen gut gefüllten Saal blicken, als er zum Podium ging, um seine Rede zu halten.



Neben all den erschienenen Gästen bedankte er sich Eingangs seiner Rede noch einmal besonders bei den Vertretern des Logistikbattalion 172 aus Beelitz für ihr Kommen und überbrachte auch Grüße von unserem Ehrenbürger Friedrich Dickmann.

Leicht fiel er nicht, der Rückblick auf das Katastrophenjahr 2013, aber eines bleibt am Ende, der gemeinsame Wille:

„Diese Stadt wird nicht aufgegeben“!

Trotz der Katastrophen konnte einiges erreicht werden. Der Wegebau zum Akazienteich und nach Kühren. Beginn der Sanierung Köthener Chaussee und Beginn des Abrisses für den Erweiterungsbau der Noloappschule.

Nach einen ausführlichen Rückblick, erfolgte auch ein Ausblick nach 2014 und den geplanten Maßnahmen. So soll der erste Bauabschnitt der Straße „Zum Burglehn“, der Straßenbau in Mennewitz und Susigke, aber auch der Straßenbau Meisterstraße, Stiftstraße und den Mönchsgang erfolgen.

Mit einem Dank an das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich beendete Hansjochen Müller seine Rede, eröffnete das Buffet und wünschte allen Gästen noch angenehme Gespräche und zahlreiche Kontakte, welche dies bis in die frühen Morgenstunden nutzten.

Stefan Krone

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – Einladung zur 37. Sitzung des Stadtrates am 13.02.2014
– Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) für das Haushaltsjahr 2014 |
| Seite 3 | – Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ der Stadt Aken/Elbe für das Wirtschaftsjahr 2014
– Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 |
| Seite 4 | – Festsetzung der Regenwassergebühr für das Kalenderjahr 2014
– Bekanntmachung des Stadtwahlleiters
– Information der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken zur Einschulung 2015 |
| Seite 5 | – Information der „Elbe-Schule“ Aken zur Einschulung 2015
– Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte |
| Seite 6 | – Aus den Ortschaften |

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 13.02.2014, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 37. Sitzung durch.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Bestätigung der Tagesordnung
 3. Protokoll der 36. Sitzung des Stadtrates vom 12.12.2013 – öffentlicher Teil
 4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
 5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
 6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
 7. Beschluss über das Ausscheiden von Frau Jeannette Semmler aus dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe)
 8. Verpflichtung von Herrn Oliver Reinke als Stadtrat auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
 9. Beschluss über den Jahresabschluss der Hafengebiete Aken GmbH für das Geschäftsjahr 2012/2013
 10. *Eilentscheidung des Bürgermeisters*
Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Begleichung von Rechnungen für Unterhaltung im Bereich Wohnungsverwaltung / HHJ 2013
 11. *Eilentscheidung des Bürgermeisters*
Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Wärmedämmung im Dachboden der Wohnblöcke Straße der Solidarität 3 und 5 nach Sturmschaden zugunsten des Prod./Kto. 11151.521100
 12. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Begleichung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsrechnungen im Bereich Wohnungsverwaltung HHJ 2013
 13. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Einsatz von Trocknungsgeräten in städtischen Objekten nach Hochwasserschaden beim Prod./Kto. 11151.521100/ 2013
 14. Einwohnerfragestunde
- #### Nichtöffentliche Sitzung
15. Protokoll der 36. Sitzung des Stadtrates vom 12.12.2013 – nichtöffentlicher Teil
 16. Vergabe der Bauleistung
Herstellung Durchlass Kleinzerbster Straße
 17. Vergabe der Bauleistung
Wiederherstellung ländlicher Weg B 187a – Taube
 18. Vergabe der Bauleistung
Sicherung und Sanierung der Fassade Turmbauwerk Marienkirche Los 2 – Bauhauptleistung
 19. Vergabe der Bauleistung
Beton-, Maurer- und Putzarbeiten in der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“

20. Antrag auf Eckgrundstücksvergünstigung
21. Antrag auf Eckgrundstücksvergünstigung
22. Antrag auf Eckgrundstücksvergünstigung
23. Anfragen und Anregungen der Stadträte
24. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 6, 44 Abs.3 Ziff. 4 und § 95 der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der Doppik (Gemeindehaushaltsverordnung Doppik vom 30.03.2006, GVBl. LSA S. 204) beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am **12.12.2013** folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie der eingehenden Einzahlungen und der zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

1. in dem Gesamtergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge von	15.878.500,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	15.874.200,00 €
Überschuss Gesamtergebnisplan	4.300,00 €
2. in dem Gesamtfinanzplan mit den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.411.000,00 €
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.947.500,00 €
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.344.000,00 €
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.344.000,00 €
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.224.200,00 €
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.687.700,00 €
Defizit Finanzplan	0,00 €

§ 2

Kreditemächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 für Investitionsauszahlungen vorgesehen ist, wird auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.908.500,00 €

festgesetzt.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **450 v. H.**
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **422 v. H.**
2. Gewerbesteuer **375 v. H.**

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Maßnahmen zur Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 7 Erheblichkeitsgrenzen

- (1) Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA zuzustimmen, gelten Ausgaben bis zu einer Höhe von 8.000,00 € im Einzelfall als unerheblich. Für Beträge ab 50,00 € muss die Zustimmung schriftlich beantragt werden.
- (2) Für die Befugnis des Haushalts- und Finanzausschusses, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA zuzustimmen, gelten Ausgaben bis zu einer Höhe von 15.000,00 € im Einzelfall als unerheblich.
- (3) Für die Befugnis des Hauptausschusses, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA zuzustimmen, gelten Ausgaben bis zu einer Höhe von 50.000,00 € im Einzelfall als unerheblich.
- (4) Die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA bis zu einer Höhe von 50,00 € je Konto bedarf wegen Geringfügigkeit nicht der Schriftform.

Aken (Elbe), 20.01.2014

Müller
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) 2014

Die vorstehende Haushaltssatzung 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 99 Abs. 4 und § 100 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der zurzeit geltenden Fassung erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld am 16.01.2014 unter dem Aktenzeichen 15/152110/005/Le erteilt worden. Das Genehmigungsschreiben des Landkreises sowie die Haushaltssatzung 2014 hängen im Schaukasten der Stadt am Rathaus, Markt 11, aus.

Gemäß § 94 Abs. 3 GO LSA liegt der Haushalt 2014 vom 10.02.2014 bis 20.02.2014 in Zimmer 8 des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), öffentlich aus. Er kann von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 07.02.2014

Müller
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ der Stadt Aken/Elbe für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Wirtschaftsplan wurde nach dem § 121 Abs. 1 Nr. 1a der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498), aufgestellt. Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) bestätigte diesen Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 12.12.2013.

	Erfolgsplan
	Planansatz
Erträge	1.738.900 €
Summe der Aufwendungen	1.716.400 €
Jahresüberschuss	22.500 €
	Vermögensplan
Einnahmen	393.900 €
Ausgaben	373.100 €
Kreditaufnahme	250.000 €

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

Bekanntmachung des Beschlusses des Wirtschaftsplanes des Wirtschaftsjahres 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ der Stadt Aken/Elbe

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 4 des 2. Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238), liegt der Wirtschaftsplan 2014 vom 10.02.2014 bis 20.02.2014 im Zimmer 8 des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken, öffentlich aus. Er kann montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 07.02.2014

Müller
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Festsetzung der Grundsteuer für das Ka- lenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014, gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz, durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2013 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheids.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen:

- | | |
|---|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliches Vermögen | |
| – Grundsteuer A | 450 v.H. |
| b) für die bebauten Grundstücke | |
| – Grundsteuer B | 422 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2014 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aken, Markt 11, 06385 Aken (Elbe) einzulegen. Auch wenn Widerspruch eingelegt wird, müssen die geforderten Beträge fristgerecht gezahlt werden.

Klee
Amtsleiterin Kämmerei

Festsetzung der Regenwassergebühr für das Kalenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Regenwassergebührenpflichtige, die im Kalenderjahr 2014 die gleiche Regenwassergebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Regenwassergebühr für das Jahr 2014 gem. § 17 Abs. 1 Regenwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aken (Elbe) mit zuletzt für das Kalenderjahr 2013 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Gebührenfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Gebührenbescheides.

Der Berechnungsmaßstab bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Einleitgebühr beträgt 1,06 €/qm angeschlossene befestigte Fläche.

Soweit Änderungen in den Einleitgebühren oder durch Eigentümerwechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Regenwassergebührenbescheid erteilt.

Die Gebührenpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Regenwassergebühr erteilt haben, werden gebeten, die Regenwassergebühr für 2014- wie zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt- zu entrichten.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe) einzulegen.

Auch wenn Widerspruch eingelegt wird, müssen die geforderten Gebühren fristgerecht gezahlt werden.

Klee
Amtsleiterin Kämmerei

Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

In der Bekanntmachung im ANB Nr. 594 vom 24.01.2013 wurde ein Schreibfehler in der Nr. 2, betreffend die Unterstützungsunterschriften, festgestellt. Richtig muss es heißen:

Nach § 21 Abs. 9 KWG-LSA muss der Wahlvorschlag von mindestens ein vom Hundert, jedoch nicht mehr als von 100 der Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

In den einzelnen Wahlgebieten ist somit für Wahlvorschläge mindestens folgende Anzahl von Unterstützungsunterschriften Wahlberechtigter erforderlich:

Stadtrat Aken (Elbe)	71 Unterschriften
Ortschaftsrat Kleinzerbst	2 Unterschriften
Ortschaftsrat Kühren	2 Unterschriften
Ortschaftsrat Mennewitz	1 Unterschrift
Ortschaftsrat Susigke	1 Unterschrift

Zelinka
Stadtwahlleiter

Bekanntmachung

Nach § 34 Abs.4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i.d.F. vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Vierten Medienrechtsänderungsgesetzes vom 12.12.2011 (GVBl. LSA S. 825) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen:

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates,
- an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheidungen,
- an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen,
- Adressbuchverlage.

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der

Stadt Aken	Öffnungszeiten:
- Einwohnermeldestelle -	Montag-Donnerstag 9.00-12.00 Uhr
Bärstr. 50	Donnerstag 13.00-18.00 Uhr
06385 Aken(Elbe)	

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen dies nicht zu erneuern.

Zelinka
Amtsleiter

Information der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken zur Einschulung 2015

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, werden 2015 schulpflichtig.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2015 sechs Jahre alt werden, können angemeldet werden.

Die **Anmeldung – unter Vorlage der Geburtsurkunde** – für das Schuljahr 2015/16 findet am

Mittwoch, dem 19.02.2014
8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule „Werner Nolopp“, Burgstr. 1, statt.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Sekretariat in Verbindung und vereinbaren einen neuen Termin!

Zum Einzugsbereich gehören:

Ackerstraße, Am Magdalenenteich, Am Notstall, Angerstraße, Bahnhofstraße, Bärstraße, Bismarckplatz, Bobbestraße, Bruchwinkel, Buchenweg, Burgstraße, Calber Landstraße, Dessauer Straße, Dr.-Pilling-Straße, Eichenweg, Elbstraße, Feldstraße, Finkenherd, Fischerstraße, Flurstraße, westliche Gartenstraße, Große Hopfenbreite, Hafenstr. Heidestraße, Himmelreichstraße, Holländer Weg, Kaiserstraße, Kantorstraße, Kirchstraße, Kleinzerbster Straße, Köthener Chaussee, Köthener Landstraße, Köthener Straße, Komturststraße, Lazarettstraße, Markt, Meisterstraße, Mennewitzer Weg, Mönchsgang, Mühlenstraße, Neuer Weg, Nikolaiplatz, Obselauer Weg, Philippsburg, Poststraße, Randel-Hannemann-Weg, Ringstraße, Ritterstraße, Roonstraße, Schwabenstraße, Schützenplatz, Silberstraße, Spittelstraße, Stiftstraße, Straße der AWG, Töpferbergstraße, Weberstraße, Werner-Nolopp-Straße, Ziegelstraße, Zum Burglehn, OT Kühren, OT Mennewitz

Information der „Elbe-Schule“ Aken zur Einschulung 2015

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, werden 2015 schulpflichtig.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2015 sechs Jahre alt werden, *können* angemeldet werden.

Die **Anmeldung – unter Vorlage der Geburtsurkunde** – für das Schuljahr 2015/16 findet in diesem Jahr, am

Mittwoch, 19. Februar 2014
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

im Sekretariat der Elbe-Schule Aken, Straße des Friedens 2, statt.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Sekretariat in Verbindung und vereinbaren einen neuen Termin!

Einzugsbereich der Elbe-Schule, Straße des Friedens 2, 06385 Aken (Elbe):

Am Alten Elbdeich, Am Dreieck, Am Neuen Friedhof, Am Wasserturm, Amselweg, An der Rohrlache, Arndtstraße, Dessauer Chaussee, Dessauer Landstraße, Erwitter Straße, Fährstraße, Freiheitstraße, Gartenstraße (östlicher Teil), Geibelstraße, Goethestraße, Gewerbering, Heiratsberg, Hermann-Löns-Straße, Hopfenstraße, Kiefernweg, Nachtigallenweg, Parkstraße, Puschkinstraße, Schillerstraße, Schrebergartenweg, Spronaer Straße, Storchstraße, Straße der Solidarität, Straße des Friedens, Susigker Straße, Waldstraße, Susigke, Kleinzerbst.

Bei Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Werner-Nolopp-Schule erfolgt die Einschulung in die Werner-Nolopp-Schule.

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit der I. Änderungsanordnung zum „Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014“ vom 20.01.2014 wurden folgende Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen:

Gemarkung Zuchau, Flur 2, Flurstück: 222/76

Gemarkung Sachsendorf, Flur 11, Flurstück: 23

Betreffend die vorgenannten Flurstücke werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden.

Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

*Im Auftrag
gez. Silke Wolff*

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Februar 2014 herzlich

Frau Marlene Heenemann	nachtr. zum	80. Geburtstag
Herrn Horst Rateike	zum	80. Geburtstag
Frau Irene Engelmann	zum	80. Geburtstag
Herrn Heinrich Sonntag	zum	80. Geburtstag
Frau Doris Poczwadowski	zum	80. Geburtstag
Herrn Erhard Teichert	zum	80. Geburtstag
Frau Ingeborg Morbach	zum	80. Geburtstag

Herrn Herbert Richter	nachtr. zum	90. Geburtstag
Frau Irmgard Korwitz	nachtr. zum	90. Geburtstag
Frau Johanna Kunze	zum	90. Geburtstag
Frau Liesbeth Wecke	zum	90. Geburtstag
Herrn Georg Rösner	zum	91. Geburtstag
Frau Elly Mladek	zum	91. Geburtstag
Frau Anny Hildebrandt	zum	92. Geburtstag
Herrn Karl Krause	zum	92. Geburtstag
Frau Martha Falkenberg	zum	93. Geburtstag
Frau Liesbeth Weßel	zum	93. Geburtstag
Frau Irma Kaufmann	zum	93. Geburtstag

Frau Martha Jahn	nachtr. zum	100. Geburtstag
------------------	-------------	------------------------

**verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.**

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat Februar 2014

Wir gratulieren

Frau Elli Pollok nachtr. zum 86. Geburtstag
 Frau Ursula Härtling zum 88. Geburtstag
 Herr Hans-Ulrich Schönlebe zum 67. Geburtstag

*Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie
 in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern
 dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.*

G. Lingner



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Februar 2014

Wir gratulieren

Frau Edith Schnuppe nachtr. zum 81. Geburtstag
 Frau Liesbeth Wecke zum 90. Geburtstag
 Frau Anni Ulrich zum 76. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem
 eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat
 Februar zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapufs, Ortsbürgermeisterin

Ortschaft Mennewitz

Der Ortschaftsrat Mennewitz gratuliert im Februar 2014

Herrn Friedrich Matthias nachtr. zum 71. Geburtstag

Zu ihrem Ehrentag wünschen wir ihr alles Gute,
 Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Mennewitz

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Februar 2014 herzlich

Herrn Roland Schelhas zum 65. Geburtstag
 verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und
 persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke

Frauentagscafé

Als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Osternienburger Land und der Stadt Aken laden wir am **05.03.2014 um 15:30 Uhr** zu unserem nächsten Frauentagscafé in die Aula der ehemaligen Grundschule in Osternienburg, Lindenstraße 16, ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir mal wieder rauskommen aus dem Alltagstrubel. Unterstützen wird uns dabei Herr Klaus-Dieter Vogt mit seiner Buchlesung zum Thema: Wagnis Leben. Es geht um Kurzgeschichten über Beziehungen und Abschiede, Gespräche zum Thema „Was ist Glück?“ Wir laden ein zu einer lockeren, vergnüglichen Diskussionsrunde. Bitte bis zum **25.02.2014** verbindlich anmelden!

bei: Frau Martina Schrader
 Tel.: 034973/21310
 E-Mail: gleichstellung@osternienburgerland.de

oder

bei: Frau Gabriele Gröger
 Tel.: 034909/80450

E-Mail: g.groeger@aken.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kostenbeitrag 3,50 Euro und 1,50 Euro für Kaffeegedeck.

Großeltern auf Zeit

Ein Notfall in der Nachbarschaft, die Uromi musste ins Krankenhaus, die Mutti zur Arbeit nach Dessau. Wir wurden gefragt, ob wir helfen könnten, was wir gern getan haben. So wurden Lisa-Marie und Anna-Sophie unsere Enkel auf Zeit. Wir bekamen durch die Kinder Kontakt zur Kita Pittiplatsch, wurden zum Oma und Opa Tag eingeladen. Frau Dausel begrüßte uns alle herzlich, dann begann das Programm. Die Kinder – bald Schulkinder – brachten uns freudig erregt ihr Programm zu Gehör. Sie spielten auf Klanghölzern, begleitet von Frau Dausel auf der Gitarre, sagten kleine Gedichte auf. Dann kam der Höhepunkt, Frau Reicks hatte mit den Kindern Prokofjews Peter und der Wolf einstudiert. Die Kleinen waren voll dabei, alles war liebevoll ausgestattet, es hat uns sehr gefallen. Anschließend gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Es war für alle Muttis, Vatis, Omas und Opas ein schöner Nachmittag, dafür danken wir Frau Dausel und ihrem Team ganz herzlich und freuen uns, dass unsere Kinder so liebevoll betreut aufwachsen können.

Gleichzeitig geht unserer Dank auch an Frau Nitsch und ihr Team vom Hort der Elbeschule. Auch hier wurden sehr schöne Feste für die Hortkinder veranstaltet und die Kinder konnten sich dabei von Herzen in dem großen Hortgelände wohlfühlen und austoben.

Übrigens, ein Kinderlachen im Haus ist etwas wunderbares.

Familie Dr. Scherließ

Ruder Club Aken e.V. Abt. Motorwassersport

Am Freitag, den 07.03.2012, findet unsere Mitgliederversammlung im „Fährhaus Aken“ statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Interessierte Wassersportler können sich an diesem Abend über unser Vereinsleben, freie Liegeplätze und den Veranstaltungsplan 2014 erkundigen.

Der Vorstand

TSV „Elbe“ Aken

Der TSV „Elbe“ Aken veranstaltete am Samstag, den 25.01.2014 zwei Hallenturniere.

Den **3. Frank & Frank-Cup der F-Junioren** im Modus jeder gegen jeden gewann souverän die Mannschaft von TuS Kochstedt. Als bester Spieler/in wurde Sandra Hermann von der SG 1948 Reppichau II ausgezeichnet. Bester Torhüter wurde Steven Mayer von SV Kleinpaschleben 1927.

Abschlußtabelle:

1. Platz TuS Kochstedt 32:1 Tore und 15 Punkte
2. Platz SG 1948 Reppichau I 11:7 Tore 10 Punkte
3. Platz TSV „Elbe“ Aken II 4:13 Tore 7 Punkte
4. Platz SG 1948 Reppichau II 9:11 Tore und 6 Punkte
5. Platz TSV „Elbe“ Aken I 6:13 Tore und 6 Punkte
6. Platz SV Kleinpaschleben 1927 0:17 Tore und 0 Punkte



Im Anschluß fand der **2. ERGO-Victoria Cup der E-Junioren** statt. Diesen gewann die zweite Mannschaft von TSV „Elbe“ Aken, aufgrund des besseren Torverhältnisse gegenüber der SpG Gommern/Pretzien. Als bester Spieler des Turniers wurde Kevin Schlegel (TSV „Elbe“ Aken II) und bester Torhüter Torben Mundt (SpG Gommern/Pretzien) gewählt. Auch dieses Turnier wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt.

Abschlußtabelle:

1. Platz TSV „Elbe“ Aken II 19:7 Tore und 15 Punkte
2. Platz SpG Gommern/Pretzien 17:6 Tore und 15 Punkte
3. Platz VfB Gröbzig 16:11 Tore und 13 Punkte
4. TSV „Elbe“ Aken I 11:17 Tore und 7 Punkte
5. SV Dautzsch 63 11:16 Tore und 4 Punkte
6. SV 1898 Wulfen 8:12 Tore und 4 Punkte
7. Schönebecker SC 9:22 Tore und 2 Punkte

Der TSV „Elbe“ Aken Abt. Fußball möchte sich hiermit für die finanzielle Unterstützung bei der Firma Frank & Frank, Inh. Detlef Frank und der Firma KNAUF sowie bei der ERGO-Victoria Versicherung (Martin Wienecke) recht herzlich bedanken.

Der TSV „Elbe“ Aken Abt. Fußball freut sich über jedes neue Mitglied. Werde Mitglied in einer großen starken Gemeinschaft und nutze das Probetraining. Bei Interesse informiere dich auf der Homepage www.fussball-aken.de oder unter der Telefonnummer 0178/3074688.

Einladung zum Rosenmontags-Tanz

Wir laden Sie herzlich ein, die Faschingszeit mit Spaß, Musik und Tanz zu verabschieden.

Wo: Gaststätte „Fährhaus“ Aken
Wann: Mittwoch, 05.03.2014, 14.00 Uhr
Unkosten: 7,00 €

Anmeldungen bitte im Fährhaus Aken, Tel. 034909-84485

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre AWO Aken

Chorverband Sachsen-Anhalt empfängt Vertreter des Frauenchors Aken und weiterer 3 Chöre und übergibt Spende

Der Chorverband Sachsen-Anhalt, unter dem Vorsitz von Reiner Schomburg, hat am 21. 01.2014 in Magdeburg Vertreter unseres Chores und weitere 3 Chöre zu einem Empfang geladen, um diesen Chören eine Spende zu überreichen. Alle diese Chöre waren im vergangenen Jahr durch das Juni-Hochwasser massiv betroffen.

Der Frauenchor Aken erhielt einen Spendenscheck in Höhe von 1140,- Euro.

Weitere Spendenschecks erhielten :

- Der Akener Männerchor
- Der gemischte Chor Schönhausen
- Der gemischte Chor Wust

Gesammelt haben :

- Der Chorverband Sachsen-Anhalt
- Der Thüringer Chorverband
- Der Sächsische Chorverband

Der Frauenchor Aken möchte sich nochmals ganz herzlich bei den oben genannten Chorverbänden bedanken.

Kerstin Brandt (Frauenchor Aken)

vhs Englischkurse in Aken

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld startet am 24. Februar Englisch-Auffrischkurse in Aken. Im Unterricht steht die Reaktivierung von vor längerer Zeit erworbenen Sprachkenntnissen im Vordergrund, damit man in Beruf, Freizeit und auf Reisen sprachlich sicherer wird. Die beiden Kurse mit Frau Möhsner finden bis Ende Mai 11x montags von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr sowie 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Sekundarschule „Am Burgtor“ statt und kosten 67 €. Ein neuer Anfängerkurs für Interessenten ohne Vorkenntnisse ist übrigens für dienstags Abend ab März geplant.

Anmeldungen sind möglich über die KVHS-Geschäftsstelle in Köthen, Tel. 03496-212033 oder a.gossert@kvhs-abi.de bzw. im Internet: www.kvhs-abi.de.

Best of Yorkshire-England-Studienreise der KVHS Anhalt-Bitterfeld

Seit mehr als 10 Jahren verbindet die Volkshochschulen in Anhalt ein gemeinsames Projekt: einmal im Jahr schließen sich Teilnehmer aus den Englischkursen zwischen Wittenberg, Bitterfeld, Köthen und Aschersleben zu einer gemeinsamen Reisegruppe zusammen, um der englischen Sprache und der britischen Lebensart ganz nah zu kommen. Führte 2013 die Spur nach Cornwall, so soll es in diesem Jahr in einer großen Runde durch den Norden Englands gehen. Yorkshire, einst größte traditionelle Grafschaft Englands, nimmt mit ca. 12.000 km² einen weiten Teil davon ein. Bekannt für seine bewegte Geschichte und raue Natur wie die Yorkshire Dales, Drehort für die TV-Serie „Der Doktor und das liebe Vieh“, alte Wikingersiedlungen wie York und Scarborough sowie diverse Spezialitäten der englischen Küche wie den Yorkshire Pudding, war der Einfluss dieses Landesteils jeher auf das, was für uns als „typisch englisch“ gilt, sehr groß.

Am 26. April startet die diesjährige Studienreise der KVHS Anhalt-Bitterfeld, um einen Teil Yorkshires näher kennen zu lernen. Innerhalb einer Woche geht es über York und Harrogate durch die Yorkshire Dales mit Besuch einer traditionellen Käseerei (für Kenner: Wensleydale) zum Lake District, der für Viele schönsten Landschaft Englands, entlang des römischen Hadrianswalls nach Durham, dem „Oxford des Nordens“, mit dem Nostalgie-Express durch menschenleere Heidelandschaften zum barocken Castle Howard, bis am 2. Mai das Nordseebad Scarborough erreicht wird. Nach einer nächtlichen Schiffspassage endet die Reise am 3. Mai in heimischen Gefilden. Interessenten können sich noch bis Mitte Februar anmelden. Die kombinierte Schiff-Bus-Reise mit deutscher Reiseleitung kostet 965 Euro und ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Mehr Infos und Anmeldung über die KVHS Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03496-309772 oder info@kvhs-abi.de.

Ein Botschafter für Israel

Am Ende musste er sogar bangen, dass die Stühle nicht reichen würden. „Ja, ist denn schon wieder Weihachten?!“ Völlig überrascht, aber hochofrenet, begrüßte Pfarrer Ulf Rödiger die weit über einhundert Zuhörer, die sich am Freitag, den 24. Januar, bei klirrender Kälte und schönstem Schnee, in das Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde Aken eingefunden hatten. Ein Lichtbildervortrag über Israel wurde angekündigt, doch entpuppte sich die Veranstaltung nicht als historisch antiquiert, mit Diarahmen und verblassten Bildern, sondern als kleine Multimedia-Show mit Videoeinlagen und Mitbringeln zum Anfassen und Bestaunen.

Pfarrer Rödiger leitete seinen Vortrag mit folgenden Worten ein: „Eine Reise nach Israel ist immer mehr als nur ein Urlaub in fernen Ländern. Unser Anteil an der Geschichte dieses Landes ist sowohl politisch wie religiös zu groß, um dieses Land wie irgendein anderes zu betrachten. In ihm leben getrennt und dennoch eng verwoben, Juden, Moslems, Christen. Dass sie alle ein Lebensrecht in diesem Staat haben, sollte uns – im Angesicht unserer Geschichte – ein Herzensanliegen sein. Zugleich begreift, wer die mythisch biblischen Orte besucht, die Worte der Heiligen Schrift auf ganz neue Weise.“ Von Anbeginn herrschte eine gespannte Ruhe, kein Getuschel, kein Gescharre war zu hören. Gebannt lauschten die Gäste dem zutiefst menschlichen Vortrag.

Pfarrer Rödiger versteht es, die Zuhörer auf seine persönliche Reise mitzunehmen. Zur Einstimmung gibt er erst einmal zu, dass sie zu dritt im Urlaub waren: Ein Pfarrer und zwei Frauen, nämlich seine eigene und ihre Schwester. Sein Vortrag ist so lebendig, dass schon nach kurzer Zeit vergessen wird, dass draußen Winter herrscht. Die Gäste tauchen in das geschichts-trächtige Land ein, spüren die Hitze des Oktobers, riechen förmlich das Essen, vernehmen (dank Technik) die Alltagsgeräusche, hören den Wasserfall mitten in der Wüste, lauschen dem Muezzin oder gar den Glocken der Grabeskirche, vernehmen aber auch das Vorlesen der Namen der getöteten Kinder aus der nationalsozialistischen Zeit in Yad Vashem, in der „Halle der getöteten Kinder“.

Israel ist ein hochmodernes wie auch ein äußerst geschichts-trächtiges Land mit daraus resultierenden, noch immer ungelösten Problemen. Die wirkliche Hoffnung, so Pfarrer Rödiger, ruht auf der Jugend, denn diese will nichts mehr von Kriegen hören oder sie gar bestreiten. Nein, die heutige Jugend in Israel will leben. So, wie die Jugend in vielen anderen Ländern der Erde auch. Die Zuhörer erhalten zum Beispiel, dank der Lichtbilder, eine kleine Vorstellung davon, warum die Bergpredigt aus dem Neuen Testament gerade an diesem Platz stattgefunden haben muss: denn steht man persönlich (bzw. sieht die Bilder und lauscht den Worten) in der leichten Vertiefung des Hanges am See Genesareth, erhält man ein ganz anderes Empfinden, als es in den Büchern steht. Auch mit dem Klippdachs werden sie bekannt gemacht, einem Tier, das einem Schwein recht ähnlich sieht, jedoch mit den Elefanten verwandt ist.

Am Jordan gibt es viel zu bestaunen, in Akko und Haifa ebenfalls. Die Bahai werden vorgestellt, eine religiöse Gemeinschaft, die an die mystische Einheit aller Religionen glaubt. Nach der Pause, mit heißem Tee und tiefen Gesprächen, bildet Jerusalem den Schwerpunkt des Vortrags. Aber auch diese Stadt erläutert Pfarrer Rödiger nicht gedankenschwer, sondern stets mit einem leichten Augenzwinkern. Auch das, was links und rechts der Bilder passiert, das Unscheinbare am Wegesrand, wird transportiert und gibt dem Land Israel eine sympathische Tiefe. Pfarrer Rödiger polarisiert nicht, sondern bringt auf eine ganz persönliche Art und Weise das Land den Zuhörern nahe, so dass man am Ende fast Aufspringen möchte, um den nächsten Flieger zu erreichen.

Die Wüste zum Blühen bringen – auch das wird erreicht, denn mitten in der Einöde befinden sich Gewächshäuser, in denen sogar Wein angebaut wird. Allerdings schmeckte der Wein furchtbar, wie der Vortragende mit einem Augenzwinkern zugeht. Das Tote Meer sei sehr salzig und das Rote Meer wie ein Aquarium. Im Flugzeug zurück nach Tel Aviv sitzen sogar hochrangige Mitglieder der jordanischen Armee, dem früheren Feind Israels. So haben sich die Zeiten doch schon ein klein wenig ins Positive verändert.

Nach fast zweieinhalb Stunden Feuerwerk, an Bildern und Informationen, beendet Pfarrer Rödiger seinen Vortrag. Niemand im Saal ist eingeschlafen, niemand hat ihm ob des brisanten Themas widersprochen. Langanhaltender Beifall brandet ihm entgegen. Und Frau Orb, die sich im Namen aller bedankt, bringt seinen Vortrag noch einmal auf den Punkt: Er sei ein Brückenbauer. Und das ist er: Ein Botschafter für das Land Israel, das er allen Gästen ohne jegliche Ressentiments und auf zutiefst menschliche Art sehr nahe gebracht hat.

Thilo Schwichtenberg

Impressum:

Das Akerer Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerbist, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03 / 829 49
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akerer Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preiszeichnungspflicht.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Ableben meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Erika Brüning, geb. Ende

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Team der AWO Sozialstation in Aken und des Seniorenpflegeheims St. Elisabeth in Köthen, sowie der Gärtnerei Zehle und dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke für die einfühlsame und umfassende Unterstützung.

In stiller Trauer:
Peter Brüning
Petra Brüning, geb. Spura
Florian Brüning
Nancy Ließmann
Enkelchen Inga

Aken (Elbe), im Januar 2014



Feuerwehrreport



4. Quartal des Jahres 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Feuerwehr Aken hat im 4. Quartal nach größeren und längeren Unterbrechungen bedingt durch Hochwasser, Unwetter und Sommerferien, den am 31.05.2013 begonnenen Grundlehrgang abschließen können. Somit stehen der Stadtfeuerwehr Aken 10 und der Gemeindefeuerwehr Osternienburger Land 6 weitere Einsatzkräfte zur Verfügung.

Im März 2014 endet die Wahlperiode der jetzigen Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Aken. Daher fanden im Dezember Neuwahlen statt. Ortswehrleiter wird Kam. Michael Kiel, seine Stellvertreter Kam. Guido Schröder und Kam. Thomas Berger.

An dieser Stelle möchte ich dem scheidenden Ortswehrleiter Kam. Danilo Licht für seinen unermüdlichen Einsatz, immer im Interesse unserer Feuerwehr und der Stadt Aken, recht herzlich danken.

Für 2014 wünsche ich allen ein ruhiges Jahr ohne Naturgewalten und anderen Katastrophen.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe)

- im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2013 -
4. Quartal

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatz
45.	15.10.2013	00:35 Uhr	Fährstr. Falsche Wahrnehmung
46.	29.10.2013	11:24 Uhr	B187a Sturmschaden
47.	23.11.2013	14:08 Uhr	L63 eingeklemmte Person
48.	30.11.2013	16:49 Uhr	Bärstr. Falsche Wahrnehmung
49.	06.12.2013	09:54 Uhr	Woodward Sturmschaden Halle F6
50.	18.12.2013	11:45 Uhr	Woodward Wasserrohrbruch

Die Kameraden der Feuerwehr Aken waren im 4. Quartal insgesamt 4 Stunden und 37 Minuten im Einsatz.

Wichtige Info für alle Mitglieder der Einsatzabteilungen der Feuerwehren der Stadt Aken(Elbe)!

Die Wahl der neuen Stadtwehrleitung findet am 08.03.2014 um 10 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Aken statt.

Stellvertretender Stadtwehrleiter Thomas Berger

Die Feuerwehr sagt Danke! Fortsetzung

Woodward Governor Germany GmbH, DHL Freight GmbH, Pilkington Automotive Deutschland GmbH, ilako Industrielaackierung und Korrosionsschutz GmbH & Co., Didier-Werke AG, Allianz Generalvertretung Susanne Reile, Allianz(vermittelt Frau Paasch), Volksbank Dessau-Anhalt e.G., Ziemers Menü- und Party-Service, Stadwerke Aken GmbH, Architekt Dirk Radine, Theodor Rütter GmbH & Co. KG, Siebert Brennstoffhandel & Mineralöltransporte GmbH, Landwirt Clemens Kesting, Kornhaus Erwitte, Bomm & Van den Heuvel (NL), Wolfertz Feinkost GmbH, Fruchtimport van Wylick GmbH, Siegfried Mehl, Dr.med. Karsten Reinhardt, Matthias Schmidt, Heimatverein Großmonra, Herbert Kölling, Ingrid Todte, Winfriede Volk, Reiner Jahn, M.Brecht, Gerhard Hugo, Manfred u. Christa Skrzypczak, Christel Hamm, Hans-Joachim u. Ilse Bierstedt, Hendrik Ludwig, Ulrich u. Renate Matthes, Eberhard Lorenz, Heinrich u. Ellenore Naumann, Karl-Wilhelm Franke, Kurt u. Bärbel Rockstroh, Reiner u. Monika Gatzmaga, Ilka Müller, Anny Kapuhs, Bernd u. Brigitte Bleistein, Marga Woitzik, Frank Hoelig, Marlies Radespiel, Wolfgang u. Angela Fischer, Manfred u. Helga Soyka, Karl-Georg u. Elisabeth Kahe, Klaus Scherließ, Heinz-Dieter u. Bärbel Schnee, Winand u. Ingrid

Voiß, Frank u. Hannelore Völker, Landfrauen Aken (Petra Weitsch), Hedwig Anita Rieger, Annemarie Luise Hettwer, Wolfram u. Corinna Triebel, Angela Reinicke, Dieter u. Irene Rothenberger, Hubert u. Renate Ziemer, Sabine Grimm, Schifferverein „Kehrwieder“ Aken, Maik Sommer, Margit Preiske, Schützenverein Aken, Paul Zabel, Werner, Christel u. Steffen Kaufmann sowie Martha Falkenberg, Verein „Akazienteich e.V.“, A. u. M. Miertsch, Frank u. Iris Hewelt, Fam.Vorrath und Lüdicke, Torsten u. Marion Leps, Veit Luther, Manfred Kissauer, Sabiene Reusche, Nora und Nancy Windberg, Inge, Andrea Hamm, Margit Paasch und Familie, Karsten und Ellen Kirmse, Michael und Christine Dausel, Ronald Teichert von der Gaststätte „Weißer Schwan“ sowie alle, die nicht genannt werden wollten.



Foto R. Busse

Wir schreiben das Jahr 1944. Das "1000jährige" Reich geht in sein zwölftes und letztes Jahr. Dank n-tv, N24, phoenix und anderen Medien sind 70 Jahre später die großen Fakten dieser schlimmen Zeit den meisten bekannt. Die kleinen Ereignisse, die Alltagsabläufe sind oft dem Vergessen anheim gefallen, denn Zeitzeugen aus dieser Epoche werden immer seltener.

Aber es gibt sie. Der damals 14jährige Bruno Böckelmann tritt in diesem Jahr der Freiwilligen Feuerwehr bei. Das war damals wie heute kein Ereignis, welches Aufmerksamkeit erregt. Aber dass Bruno Böckelmann seitdem ununterbrochen Mitglied der Akener Feuerwehr ist und noch immer regelmäßig die Dienste besucht ist ein sehr seltenes Jubiläum, dass die Stadt, die Akener Wehr und der Feuerwehrverband Anhalt Köthen-Zerbst zum Anlass nahmen, Bruno Böckelmann zum 70. Dienstjubiläum auszuzeichnen.

Das Akener Nachrichtenblatt schließt sich diesen gerne an.

Matthias Schmidt

Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Unser nächster Heimattreff im Jahr 2014, zu dem wir Sie recht herzlich einladen, ist am

Dienstag, dem 11. 02. 2014, 14.00 Uhr,

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Pegellatte Aken (Elbe)

Fluten der Elbe, Mulde und Saale zur Taube-Landgraben-Niederung

Eine Buchpublikation der Anhaltischen Akademie für Energie und Umwelt (AfEU e.V.) und des Heimatmuseums Aken (Elbe) gemeinsam mit ortskundigen Mitautoren befindet sich in Vorbereitung.

Die Luft- sowie Bodenbilder dieser Monografie und Chronik erfassen die Fluten 2013 in und um Dessau-Roßlau, Aken incl. Seebad Akazienteich, Löbitzsee, Susigke, Mennewitz, Obse-lau, Kühren, Lödderitz, Diebzig, Rajoch, Sachsendorf, Groß- und Klein-Rosenburg sowie Breitenhagen. Nahaufnahmen zeigen die Deichbruchstellen und die Kämpfe gegen die Wasserfronten. In den Ortsgeschichten werden auch die historischen Fluten beschrieben und durch Episoden aufgelockert. Nicht zuletzt wird ein moderner Hochwasserschutz mit seinen drei Säulen wie natürlicher sowie künstlicher Wasserrückhalt, technische Deichmaßnahmen und Eigenvorsorge vermittelt. Die erste, geförderte und limitierte Auflage wird ca. 194 A4-Seiten umfassen, im ersten Quartal 2014 erscheinen und ihr Preis unter 20 EUR liegen.

Kaufinteressen können gerichtet werden an E-Mail: eco-akademie@live.de oder per Postkarte an: Akademie-AfEU, Hubertus 1a, 06366 Köthen (Anhalt) mit Angabe der Tel.-Nr. des Absenders.

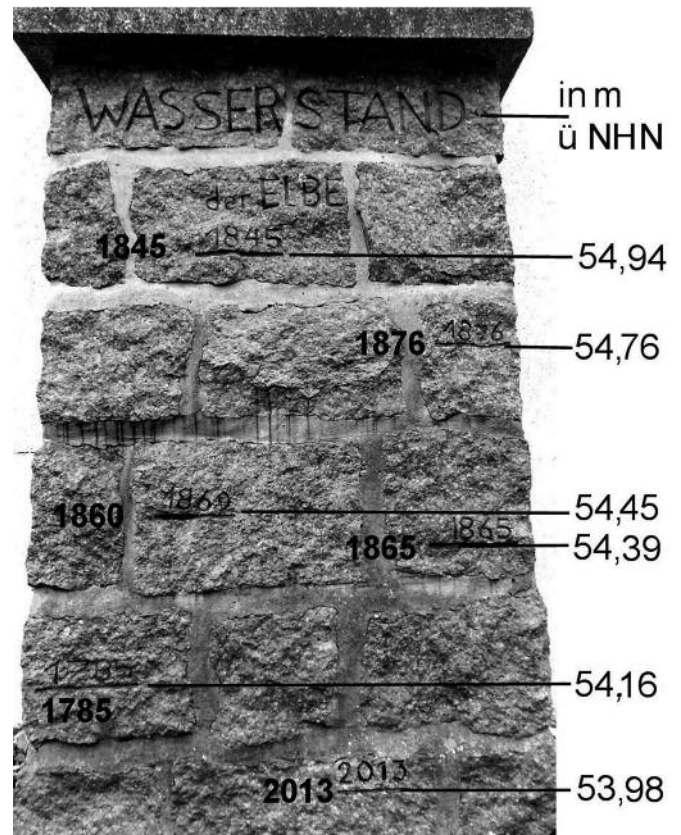
Auf ausgewählte Inhalte sei schon jetzt näher hingewiesen: Die Autoren aus der Region einschließlich der Ortsbürgermeister sind überwiegend Ingenieure und Informatiker, die es von der Pike auf gelernt haben, zu messen, was zu messen geht, zu rechnen, was man nicht messen kann, und nicht zuletzt auch mit Photogrammetrie umgehen können.



Das südwestliche Aken mit Umflutung (Bypass) des Wehres am Schöpfwerkgraben und des Engpasses (Unterführung) der B 187a am Nonnengraben [Foto-Fritsche, Köthen]

Alle Luftbilder werden geografisch eingeordnet. Wir zeigen auch solche an Randgebieten der Flut, wo sich das Wasser weiter ausbreiten wollte, aber nicht konnte, weil Barrieren wie Bahndämme, Straßen und enge Durchlässe dies verhindert haben. Dadurch können wir u.a. verdeutlichen, dass die Aken-Susigker-Niederung einer überlaufenden Badewanne entsprach, deren Ursachen beschrieben werden. Aus solchen und vergleichbaren Situationen leiten wir Vorschläge für Flutenlenkungsmaßnahmen im Katastrophenfall ab, zumal auch zwei laufende Schöpfwerke die Flutmassen nicht annähernd

zufriedenstellend verkräften können. Für möglicherweise noch höher zu erwartende Hochwasser sollten zusätzliche Überflutungsflächen für den Notfall ausgewählt werden. In Kühren haben wir den Hochwasserstein mit Unterstützung von Jürgen Blänsdorf eingemessen.



Kührener Hochwassergedenkstein; Hier war das Hochwasser 2013 um 96 cm niedriger als 1845.

Bis wohin hätte sich die Wasserfront ausgebreitet, wenn wieder der Fall von 1845 eingetreten wäre? Oder, um wieviel cm wäre der Pegel Aken gestiegen, wenn es den Bruch im Olbergforst nicht gegeben hätte? Das Unglück im Süden ist möglicherweise ein Glück im Norden der Stadt. Auf solche Fragen werden wir auch antworten. Seien Sie also neugierig! Wir untersuchen alte Fluten und natürlich die von 2013 mit digitalen Geländemodellen und Überflutungskarten von Straßen, wobei u.a. die Höhenpunkte der Kanalisationsdeckel mit Unterstützung von Bernhard Bischoff genutzt werden.

Ferner haben wir den Dambruch rechts vom Hirschlecken-damm im Olbergforst sowie die Landstraße L63 von diesem Damm bis „Mutter Sturm“ vermessen, um Schlussfolgerungen aus dem dortigen Flutereignis ziehen zu können. Selbstverständlich ist die standsichere Rekonstruktion des Hochdünenkammes zwischen Bürgerseedeich und Muttersturm das Wichtigste. Aber, nicht nur! Durch die Auswertung von Arbeits- und Verkehrsunfällen, Bränden u.a. Schadenfällen lernt man stets, die notwendige Vorsorge zu verbessern. Wir werden zeigen, dass dies in Flutfällen für das Deichhinterland ebenso ist. Nicht zuletzt wollen wir ein Zeitdokument den nachfolgenden Generationen hinterlassen.

Die Anhaltische Akademie für Energie und Umwelt unterstützt diese Vorgehensweise aus tiefster Überzeugung. Aus diesem Grunde übernimmt sie die Druckkosten der Monografie und die Lizenzgebühren für die Nutzung topografischer Karten und von amtlichen Höhenfestpunkten.

i.A. des Autorenteam:

Johannes Kardos, Klaus-Dieter Bielstein und Oliver Kahe



TSV „Elbe“ Aken

Einladung



zur öffentlichen Jahreshauptversammlung des TSV „Elbe“ Aken am 30. März 2014, 14.00 Uhr, in die Gaststätte „Sportlerheim“ in Aken, Fährstr. 4.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht Präsidium
5. Bericht Schatzmeister
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Haushalt
8. Diskussion
9. Entlastung Präsidium
10. Wahl Präsidium
11. Schlusswort des neuen Präsidenten

Matthias Schröder
Präsident

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Kostenfreie Beratung und Hochwasserschaden-Gutachten

Immobilien Finanzierungen / Umschuldung /
Privatdarlehen / Erbgemeinschaft Recherche

Wir suchen dringend: Immobilien – Grundstücke – Ver-
mietungen privater Wohnungen / Acker- und Waldflächen

Tel.: 03 49 09/18 605 • Mobil: 0177/74 47 346
Thomas Schob • Aken (Elbe)

M@il: TS@vip-x.de



MAFA Industrieservice GmbH Heizung – Lüftung – Sanitär

m Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

- Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
- Festbrennstoffkessel • moderne und behinderten-
gerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29
Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern,
Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau
(Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen
(Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies,
Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und
anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen
(Malern, Tapezieren, Vertäfeln von
Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung
(z. B. Rasen mähen, Hecken
schneiden, Baumbeschnitt, Bäume
fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung
(z. B. für Dachinnenreinigung und
-reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss
... sowie alle anfallenden Arbeiten
im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Fassadengestaltung
- Bauklempnerei und Abkantservice
- Asbestsanierungen
- Notreparatur-Service

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

Handwerksbetrieb für Dach- und Dachklempnerarbeiten

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Bauunternehmen

Steffen Frank

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau
(Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art
(z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 98 64

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 21. 02. 2014.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 13. 02. 2014.

Danksagung

Für die entgegengebrachte Anteilnahme zum plötzlichen
Ableben meiner Mutter

Ilse Friemann geb. Langnese

möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich durfte meine Mutter in ihren letzten schwe-
ren Stunden begleiten und bekam dabei große
Unterstützung von meinem lieben Ehemann und
meiner Tochter sowie von Dr. Karsten Reinhardt.
Mein Dank gilt ebenso der Gärtnerei Greunke,
Inh. Heike Schulze und Herrn René Gaedke für
seine Begleitung und seine einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer:

Karin Böckelmann geb. Friemann

Karl Böckelmann und Enkelin Karolin Böckelmann

Aken (Elbe), im Januar 2014



Danksagung

Für jeden kommt die Stunde,
die ihm das Leben nimmt.
Doch keiner kann es wissen,
wann sie für ihn bestimmt.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll ge-
schriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwen-
dungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Entschlafenen

Martha Gallasch geb. Specht geb. 19. 10. 1925 verst. 22. 12. 2013

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn recht herzlich be-
danken. Besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum
Aken, dem Avendi Senioren Service Dessau GmbH, WB
Muldaue und WG Wörlitzer Gartenreich, dem Städti-
schen Klinikum Dessau, Intensivstation 24, Herrn Pfarrer
Rödiger für seine tröstenden Worte sowie dem Beerdi-
gungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In stiller Trauer:

**Renate und Georg
Hans-Günter und Renate
Klaus-Dieter und Jutta
Hartmut und Eva
sowie deine Enkel und Urenkel**

Aken (Elbe), im Januar 2014



Danksagung

*Es ist uns heute ein Verlangen,
nachdem die Zeit ist nun vergangen,
noch Dank zu sagen mit ganzem Herzen,
für all' den Trost in tiefen Schmerz.
Wir denken oft auf neuer Bahne,
der lieben Anteilnahme unserer lieben Entschlafenen.*

Hildegard Kral

Besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis DM Weiß
und Dr. Marcy, dem AWO-Pflegeheim Aken, dem
Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke sowie der
Blumenladen Gänseblümchen.

In lieber Erinnerung:

**Deine Schwester Herta Brandes mit Familie
Deine Tochter Bärbel mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im Januar 2014

Danksagung

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
doch tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurden.*



Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebe-
voll geschriebene und gesagte Worte, eine
stille Umarmung, Blumen und Geldzuwen-
dungen sowie persönliches Geleit zur letzten
Ruhestätte von meinem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und guten Freund

Wolfgang Gallus

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn sowie bei Familie Richter recht
herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Beerdi-
gungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke und dem Trauer-
redner Herrn Wilfried Bütow.

Im Namen aller Angehörigen:

Maritta Gallus

Aken (Elbe), im Januar 2014



Steinmetz Gaedke®



**Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74**

**Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk**

www.Steinmetz-Gaedke.com



© Schmidt

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus gedachten auch Stadt und Stadtrat den Akener Opfern und legten am VVN-Denkmal auf dem Bismarckplatz Kränze nieder. Im folgenden Gespräch berichtete der Bürgermeister über seine Bemühungen bei Organisation für die Aktion „Stolpersteine“. Das ANB wird demnächst dazu berichten.

Dipl. Stom. U. Czarnota Weberstraße 43, 06385 Aken

Werte Patienten!

in der Zeit

vom 17.02. bis 21.02.2014

bleibt meine Praxis geschlossen.

Die Vertretung übernimmt
freudlicherweise die

Praxisgemeinschaft Mosebach
Köthener Straße 46, 06385 Aken
Telefon 82453



10 Jahre schauHAIR

...kaum zu glauben,
aber wahr!

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Aufmerksamkeiten,
die mir anlässlich meines

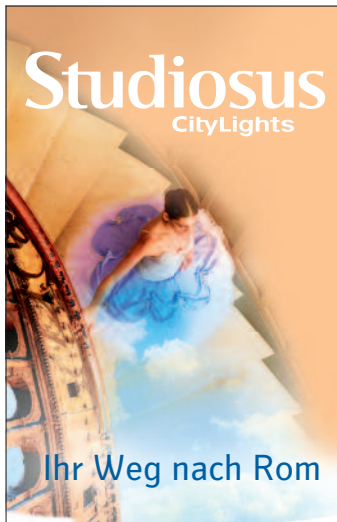
Geschäftsjubiläums

entgegengebracht wurden,
möchte ich mich auf diesem Weg
ganz herzlich bedanken.

Ein großer Dank
gilt auch meinem Team,
das diese 10 Jahre gemeinsam
mit Leben ausgefüllt hat.

Brit Algermissen-Schmidt





Studiosus
CityLights

Ihr Weg nach Rom

Kolosseum, Piazza Navona und Spanische Treppe – entdecken Sie die Ewige Stadt mit erstklassiger Studiosus-Reiseleitung. 5 Tage Städtereise ab 895 €

Intensiverleben

Mehr Infos zu Studiosus-Reisen erhalten Sie bei:



06366 Köthen Weintraubenstr. 31
Tel. 03496 - 50 210

06385 Aken / Am Markt Elbstr. 14
Tel. 034909 - 8830

2-Raum-Wohnung im EG, 58 m², Stadtmitte, renoviert zu vermieten. 396 € Warmmiete.

Telefon 034909-39319

Aken Zentrum, Wohnung zu vermieten, 61 m², 1. OG, 2 Zimmer, Küche und Bad. 370 € Warmmiete.

Telefon 034909-86405

Suche Nachhilfe (Alter egal) für Mathe, 6. Klasse (Seku).

Telefon 0178-5302712

Regenbogenträne

Die Selbsthilfegruppe „Regenbogenträne“ für trauernde Eltern trifft sich wieder am 10.03.2014, um 18 Uhr, im AWO-Seniorenzentrum Aken, Dessauer Landstraße 54. Eingeladen sind Eltern und Betroffene, die den Verlust eines Kindes beklagen.

Nähere Informationen bei:
Martina Schrader unter Aken 034909/84814 oder 0173/7675953



Klempnerei Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34

Telefon / Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb

Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung

0177 / 87 91 791

Der Ruder-Club Aken,
am Bootshaus lädt ein zum
Kutter-Rudern
am 28. Juni 2014

TAXI-FRANKE
PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

034909
83383
oder
0172 3601540

Krankentransportfahrten für alle Kassen und Berufsgenossenschaften sitzend auch im Rollstuhl mit Rampe

Firma Lars Weise all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege
Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)
Dachreparaturarbeiten
Pflaster- und Erdarbeiten
Trockenbau und alle
Arbeiten in Haus und Hof
Winterdienst auf Anfrage



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe

Telefon: 034909-86605

Mobil: 0172-7418393